



HAMMINKELN RUFT

Nummer 3 · Juni 1987

Gut „Haus Bergfrede“ um 1890



Foto: E. Hellmich

Augenblick bitte: Augenblick bitte:

Sonnenbrillen – Gefährten des Sommers

Selten gab es eine so umfangreiche Auswahl an modischen Sonnenbrillen, wie in diesem Jahr. Die Folge: Der Verbraucher kann qualitativ hochwertige von minderwertigen Sonnenbrillen äußerlich nicht unterscheiden. Deshalb sollten Sie beim Kauf einer Sonnenbrille folgende Empfehlungen beachten.



Menrad Mod. 771

Jede Sonnenschutzbrille sollte über eine gute Abbildungsqualität verfügen, keine Farbverfälschungen zulassen und weder Schlieren noch „Blasen“ kennen.

Welche Tönung bei welcher Gelegenheit?

Bei Dunkelheit weniger als 20% Lichtdämpfung, – normaler All-

tag bis 40% Lichtdämpfung, – Sonne 50% - 75% Lichtdämpfung, – Strand, Hochgebirge 75% - 85% Lichtdämpfung



Menrad Mod. 773

Tragen Sie Ihre Sonnenbrille nur, wenn die Sonne scheint. Das



Menrad Mod. 747

„Dauertragen“ von dunklen Gläsern führt zu erhöhter Blendungsempfindlichkeit. Ihre Augen verlieren dadurch die Fähigkeit, sich schnell auf Hell- und Dunkelkontraste einzustellen.

Selbstverständlich gibt es alle Sonnenschutzgläser auch für Brillenträger mit optischer Korrektur

Lassen Sie sich beim Kauf Ihrer Sonnenbrille auf jeden Fall von einem Augenoptiker beraten.

Dies war eine Information von Augenoptik van Schwaamen, Hamminkeln

DUPLO - GEWINNSPIEL

Insgesamt nahmen 159 Kinder an dem Duplo-Gewinnspiel teil.

Die Lösungszahl lautete „10“.

Hier die Gewinner:

1. Preis Pia Burghammer
2. Preis Jonas Kinder
3. Preis Eva Stemmer

Den Gewinnern nochmals einen herzlichen Glückwunsch.

van Schwaamen

Augenoptik

Hamminkeln - Diersfordter Straße 14 - Telefon (02852) 1530

Hamminkeleer-Verkehrs-Verein

Aktion „Saubere Landschaft“ jetzt schon zum neunten Mal

Einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisteten wiederum die Schulkinder der Grundschule Hamminkele in Zusammenarbeit mit dem Hamminkeleer Verkehrsverein mit ihrer Aktion „Saubere Landschaft“, am 28. März 1987.

Begleitet und tatkräftig unterstützt, beim Aufsammeln von Müll und Unrat, wurden die Kinder der 3. und 4. Schuljahre von Rektor Ernst Wernecke, den Lehrkräften Heide Wolf, Erika Schmidt und Elisabeth Busch, von dem Kreistags-



Foto: Scheewel

HVV-Veranstaltungskalender

von Juli bis November 1987

- Sa 15. 8., 15.00 Uhr Tauchertreff und Schiffsmodellvorführungen am Weikensee.
- Sa 19. 9., 14.00 Uhr 9. Int. Volkslauf und Wandern mit HVV-Unterstützung.
- Fr 25. 9. bis Traditionelle Hamminkeleer Kirmes „Bellhammi“.
Mo 28. 9.
- Fr 23.10. bis 9. Offene Hamminkeleer Kegelmeisterschaften auf den
So 25.10. Kegelbahnen E. Neu.
- Sa 7.11., 9.00 Uhr Blumenpflanzaktion im Dorf.
- So 15.11., 11.00 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag.
- Sa 28.11., 10.00 Uhr Aufstellen eines Weihnachtsbaumes mit Lichterketten auf dem Marktplatz.

Anmerkung: Weitere Wanderungen und Radtouren werden kurzfristig über HVV-Infoschaukästen und Presse bekanntgegeben.

abgeordneten Alfons Wolbring, den Ratsvertretern Heinz Schlebes und Hans Engfeld sowie den HVV-Vorstands- und Beiratsmitgliedern Helene Wenner, Jutta Warns, Fried.-Wilh. Wölker, Reimer Blöcker, Eduard Hellmich und Heinz Breuer.

Ausgerüstet mit Plastikhandschuhen und Plastiktüten waren alle mit Begeisterung bei der Sache. In vier Gruppen aufgeteilt, jeweils von einem Fahrzeug des Bauhofes begleitet, wurde das Dorf systematisch von den Rückständen der Zivilisation befreit. Der Wettergott war den „Saubermännern“ nicht gerade wohlgesonnen, denn stürmische Winde bliesen oft die mühsam aufgesammelten Papierreste wieder von den Fahrzeugen herunter.

Nach zwei Stunden war die Aktion erfolgreich beendet. Die vier Fahrzeuge waren gefüllt mit Dosen und Flaschen, Zeitungspapier und Plastiktüten, mit verrosteten Kanistern, alten Kochtöpfen, Altmaterial von Autos, und vielem mehr.

Zur Belohnung spendierte der HVV den Kindern Süßigkeiten und den Erwachsenen ein Schnäpschen.

Es wurde angeregt, bei der nächsten Aktion stärker die Außenbereiche des Dorfes zu berücksichtigen.

H. Breuer



Heinr. Schaffeld GmbH

Fachhändler für:

Farben · Lacke · Tapeten
Bodenbeläge und Zubehör

Verlegen von Parkett,
P.V.C. und Teppichböden

Daßhorst 14
4236 Hamminkele
Telefon 0 28 52 / 24 96

Impressum: „HAMMINKELN RUFT“
Redaktion: HVV · Asternstraße 1b · 4236 Hamminkele · Telefon 0 28 52 / 62 82
Herausgeber,
Anzeigenverwaltung
und Druck: Schröers Druck & Verlag GmbH · Loikumer Rott 26 · 4236 Hamminkele · Telefon 0 28 52 / 36 19
Auflage: 2.500

Gedenken zum 40. Todestag von Admiral von Lans

Am 21. März starb Admiral Wilhelm von Lans aus Hamminkeln. Aus diesem Anlaß gedachten Abordnungen der Marinekameradschaft „Admiral von Lans“ aus Moers, der „Sportschützen Admiral von Lans“, Hamminkeln, eine Abordnung von Soldaten des Rak.Art. Btl. 150 der Schillkaserne und des Hamminkelner Verkehrsvereins sowie Hamminkelner Bürger mit Kranzniederlegungen seines 40. Todestages, an seiner Grabstätte auf dem ev. Friedhof in Hamminkeln.



Foto: J. Ridder

Die Gedenkrede hielt der Vorsitzende der Marinekameradschaft Erich Rausch. Die Zwillinge Ralf und André Caninenberg spielten auf ihrer Trompete das Lied vom guten Kameraden.

Anschließend traf man sich, wie schon seit einigen Jahren, im Clubhaus der Sportschützen Hamminkeln, zwecks Austausch von geschichtlichen Dokumenten aus dem Leben des Admirals.

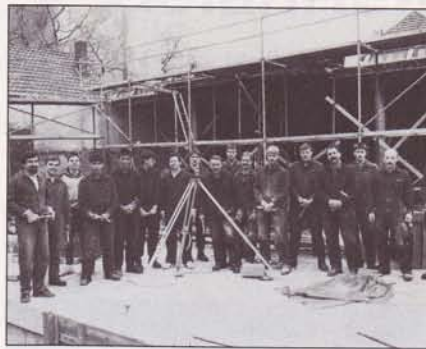
H. Breuer

Patensoldaten im Einsatz für unser Bürgerhaus

Am Nachmittag des 15. April 1987, um 15.00 Uhr, treffen 18 Patensoldaten freiwillig und in ihrer Freizeit mit einem schweren BW-LKW an der Bürgerhaus-Baustelle in Hamminkeln ein.

Sie wollen hier im wahrsten Sinne des Wortes ordentlich auf den Putz hauen. Ein Trümmerberg von Ziegelsteinen des abgerissenen Mauerwerks der alten Friedenshalle sind zwecks Wiederverwendung zu „picken“. HVV-Vorsitzender Heinz Breuer begrüßt die Bauhelfer in ihren blauen Arbeitsanzügen

„bewaffnet“ mit Hämmern und Bauhandschuhen und dann geht's mit Elan zur Sache. Selbst der stellv. Kommandeur Major Martin, Oberleutnant Seither



und OLT Marquardt, Stabsfeldwebel Reitmeyer und Hauptfeldwebel Kuran sind emsig wie die Trümmerfrauen der Nachkriegszeit am Werk. Für die staubige Kehle spendiert der HVV gerne das nötige Bier.

Als die Soldaten am Abend die Baustelle verlassen, sind über 70 Arbeitsstunden abgeleistet und rund 2.000 Ziegelsteine säuberlich gepickt und gestapelt.



Hier wurde wiederum ein Beispiel für lebendige Patenschaft praktiziert. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank unseren Patensoldaten für ihren uneigennütigen Einsatz für unser Bürgerhaus.

H. Breuer

60 Teilnehmer beim HVV-Skatturnier

Zum sechsten Mal veranstaltete der Hamminkelner Verkehrsverein die offenen Skatmeisterschaften, am 11. April 1987, – diesmal in der Gaststätte Josef van Nahmen. In zwei Serien à 48 Spiele, nach den ISPA-Regeln, ging es um die ausgesetzten Geldprämien von DM 600, – und weitere Sachpreise im Werte von DM 500, –. Die Hamminkelner waren bei dieser traditionellen Veranstaltung leider nur eine kleine Minderheit. Aus-

Freude schenken –
mit Blumen aus
dem Fachgeschäft



Blumenhaus

BOVENKERK

Diersfordter Straße 18
4236 Hamminkeln
Telefon 02852/2138



wärtige Skatfreunde aus den anderen Ortsteilen der Gemeinde, aus Wesel, Dinslaken, Bocholt, Duisburg, ja sogar Hilden, bestimmten die Szenerie. Auch vier Damen waren im Wettkampf vertreten, der von dem Weseler Skat-Schiedsrichter Peter Hartmann harmonisch geleitet wurde.

Nach fünf Stunden Reizen, Drücken und Kampf um die Buben, stand das Ergebnis fest. Die Siegerehrung wurde vom HVV-Vorsitzenden Heinz Breuer vorgenommen. Hier die Plazierung:

- | | |
|------------------------------|-------------|
| 1. Hugo Schmied, Dingden | 2696 Punkte |
| 2. Wilh. Winters, Hamminkeln | 2686 Punkte |
| 3. Klaus Assieker, Mehrhoog | 2620 Punkte |
| 4. Hermann Becker | 2582 Punkte |
| 5. Hermann Krämer | 2573 Punkte |
| 6. Günter Schantz | 2539 Punkte |

Der erste und zweite Sieger sind übrigens Präsident und Vizepräsident des Skatclubs „Karo-Bube“ aus Wesel.

Die beste Dame des Turniers war Roswitha Bläser aus Hilden, die mit 2191 Punkten den 20. Platz erreichte.

H. Breuer

STAHLBETON-FERTIGTEILE
für
**KOMMUNAL- und
INDUSTRIEBAUTEN**



Unser Fertigungsprogramm:

Industriebau	Hochschul- und Schulbau	Großrohre
Hallenbau	Sportbauten	Wohnungsbau
Krankenhäuser	Brückenbau	Einkaufszentren
		Fertigaragen



HOCHTIEF
Aktiengesellschaft · vorm. Gebr. Helfmann
FERTIGTEILBAU

Industriestraße 1-11
4236 Hamminkeln
Telefon 0 28 52 / 8 70

Telex 08 12 847

Die Fertigarage HOCHTIEF

Die HOCHTIEF AG ist unseren Lesern sicherlich als eines der größten europäischen Bauunternehmen mit weltweitem Tätigkeitsbereich ein Begriff. Riesige Staudamm und Brückenbauprojekte, die Tempelversetzung von Abu Simbel und die gigantische Flughafenanlage in Jeddah werden mit dem Namen dieses Unternehmens verbunden. Überrascht nimmt mancher zur Kenntnis, daß zur Produktpalette der HOCHTIEF AG auch Beton-elemente gehören, die für Kleinobjekte bestimmt sind.

So werden in Hamminkeln - wie auch in den anderen Fertigteilwerken der HOCHTIEF AG und bei einer Reihe von Lizenznehmern - Fertigaragen hergestellt.

Die massive Stahlbeton-Garage aus einem Guß gibt es in drei Standardgrößen mit vielen Variationsmöglichkeiten. Bei der schlüsselfertigen Normalausführung sind im Festpreis ein farbiger Kunststoffedelputz mit Granulatainstreuung, ein waschfester Innenanstrich mit zweifarbiger Sprengelung, die komplette Dacheindeckung mit Entwässerung, ein stabiles, leise und leichtgängiges Stahlschwingtor mit Kunststoffbeschichtung und sämtliche Zubehörteile, wie Lüftungsgitter, Beschilderung und Türanschlagleisten enthalten. Schon für weniger als 5.000,- DM einschließlich Mehrwertsteuer kann der Kunde seine Garage, fix und fertig aufgestellt, erhalten. Angeliefert wird die Garage mit einem Spezialfahrzeug, das kostspielige Kranaufstellungen überflüssig macht.

Der Heimwerker- und Do-it-yourself-Leidenschaft, die besonders bei uns am Niederrhein verbreitet ist, wird von der HOCHTIEF AG dadurch Rechnung getragen, daß auch Leistungen in Eigenarbeit ausgeführt werden können. Es besteht auch die Möglichkeit, eine Garage ohne Außenputz zu erwerben, um beispielsweise nachträglich eine, dem Wohnhaus angepaßte, Verklammerung vorzunehmen.

Eine Reihe Extras, die gegen Aufpreis zu haben sind, gehören ebenfalls zum festen Lieferprogramm. Beispielsweise kann der Kunde auf Wunsch seine Garage mit zusätzlicher Tür, Rückwandtor, Fenster, Seitenwandausparungen, u.a. bekommen. Unsere bewährten Mitarbeiter beraten Sie gern und helfen Ihnen, Ihre Probleme zu lösen.

Aufgrund jahrzehntelanger Erfahrung in der Produktion von Fertigaragen und durch gut ausgebildete Mitarbeiter der HOCHTIEF AG ist die Herstellung und die Abwicklung auf Ihrer Baustelle qualitativ und terminlich sichergestellt.

Wer nähere Informationen, Prospektmaterial oder Preisbeispiele wünscht, kann unsere Mitarbeiter unter der Telefonnummer: 02852/87-0 anrufen. Eine ständige Garagenausstellung befindet sich auf unserem Gelände an der Industriestraße im Bereich unseres Parkplatzes.

Maigang und Fleuten machen

Am 2. Mai hatte der Hamminkelner Verkehrsverein zum Maigang ins Bruch-Woy eingeladen.

Eine kleine Wandergruppe war bei heiterem bis wolkeigem Wetter der heimischen Natur auf der Spur — morgens hatte es noch in Strömen geregnet — und erlebte einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Walter Flores verstand es, unterwegs interessant über Pflanzen und vor allen Dingen über Vögel zu erzählen. Ihm machte es keine Schwierigkeit die Vogelstimmen, die wir unterwegs wahrnahmen, zu erkennen.

Nach ca. 1 Stunde erreichten wir über Wald- und Wiesenwege — das letzte Stück auf dem Damm entlang der Issel — die Klopperschen Wiesen.

Hier spendierte der HVV das versprochene Mai-Bock, was allen in freier Natur besonders gut schmeckte.

Hermann Mengeler hatte sich an der Bahnstrecke Weidenholz geschnitten, welches er nun in passender Länge den

Teilnehmern aushändigte. Er erklärte uns Schritt für Schritt die Technik der Fertigung und schon nach kurzer Zeit waren die ersten Fleuten fertig.

Jung und Alt waren mit Begeisterung bei der Sache und freuten sich über die verschiedenen Flötentöne ihrer geschnitzten Pfeifinstrumente, die dann auf dem Nachhauseweg zu hören waren.

H. Breuer

Gedenktafel mit der Abbildung der alten Molkerei Hamminkeln 1896–1977. Diese Kupfertafel, angebracht am Haus Molkereiplatz 1, wurde anlässlich der Einweihung des Molkereiplatzes am 16. Mai 1987 vom HVV gestiftet. Federzeichnung durch Heinz Brands, dann Anfertigung eines Siebdrucks und Umsetzung auf die Kupfertafel mit Ätzverfahren durch Heinz te Leuken und Karl Böing.

Gedenktafel gestiftet



Molkerei Hamminkeln 1896-1977



Für gute Handwerksleistungen ELEKTRO BÖING GMBH

- PLANUNG
- INSTALLATION
- VERKAUF
- KUNDENDIENST
- ANTENNENBAU

Reparatur sämtlicher Haushaltgeräte

Bislicher Straße 7 · 4236 Hamminkeln · Telefon 02852/2369

Vereine und Gemeinschaften

Ihr Freizeitangebot im Ortsteil Hamminkeln

Hamminkeler Verkehrsverein e.V. HVV

Heinz Breuer
Asterstraße 1b, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 62 82

Hamminkeler Werbegemeinschaft HWG

Hans-J. Michelbrink
Brüner Straße 1, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 25 16

Männerschützenverein Hamminkeln

Erich Klump
Isselburger Straße 19, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 22 72

Jungmännerschützenverein Hamminkeln

Manfred Loskamp
Danziger Straße 30, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 35 16

Tambourkorps Hamminkeln

Volker Möllenbeck
Molkereistraße 11, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 64 29

Männer-Gesangverein „Bleib-treu“

Wolf-Dieter Korthauer
Butenfeld 32, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 41 13

Laienspielgruppe des MG

Bernd Kretschmer
Königsberger Straße 14, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 60 40

Kinder- und Jugendchor des MG

Bärbel Westbrock
Danziger Straße 12, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 69 84

Förderverein

Bürgerhaus Hamminkeln e.V.

Adolf Bovenkerk
Güterstraße 1, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 26 76

Posaunenchor Hamminkeln

Helmut Korthauer
Am Sportplatz 14, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 42 00

Jagdhornbläser - Corps Wesel - Hamminkeln

Manfred Grubert
Korbmacher Straße 7, 4230 Wesel
☎ 02 81 / 2 18 26

Evangelischer Kirchenchor

Johann Nitrowski
Mehrhooger Straße 8, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 40 09

Familienkreis Hamminkeln

Bernd Große-Holtforth
Buschfeld 36, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 12 88

Kath. Arbeitnehmer Bewegung KAB

Horst Fischell
Hirtenweg 15, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 66 92

Deutscher Pfadfinderverband DPFV
- Stamm Maria Himmelfahrt Hamminkeln -
Ludger Bückmann
Marktstraße 20, 4236 Hamminkeln

Freiwillige Feuerwehr Hamminkeln

Werner Spaltmann
Mehrhooger Straße 1h, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 63 05

Landfrauen Ortsverband Hamminkeln

Liesel Kammann
Mehrhooger Straße 28, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 63 97

Inkerverein Hamminkeln

Manfred Fiedler
Hufenweg 6, 4230 Wesel
☎ 02 81 / 6 25 42

Hamminkeler Sportverein HSV

Fußball - Turnen - Leichtathletik - Volleyball -
Schwimmen und Wasserball - Badminton -
Adolf Aulmann
Bergfrede 19, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 26 91

Sportschützen „Admiral von Lans“

Werner Bovenkerk
Diersfordter Straße 11, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 22 14

Hamminkeler Tennisclub HTC

Lothar Venn
An der Windmühle 40, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 60 98

Zucht-, Reit- u. Fahrverein „von Lützw“

Johannes Kley-Steverding
Heisterweg 8, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 65 31

Behinderten-Sportgemeinschaft

Hans Schlechter - 1. Vorsitzender
An der Windmühle 4, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 63 15

Günter Weigelt - 2. Vorsitzender und
Leiter der Geschäftsstelle
Kalthofsfeld 10, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 22 66

Schachvereinigung Hamminkeln

Gerhard Döring
Kreuzstraße 16, 4236 Hamminkeln
☎ 028 50 / 76 51

Hamminkeler Skihasen 1982 e.V.

Hans-Jürgen Blumensaat
Diersfordter Straße 6, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 13 29

Brieftaubenzuchtverein

BZW „Isseltaube“
Werner Ticheloven
Diersfordter Straße 90, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 66 75

Rallye-Club Hamminkeln e.V.

Hans-Georg Cornelißen
Orffstraße 6, 4242 Rees-Haldern
☎ 028 50 / 3 77

Motorsportclub

Scuderia Hamminkeln e.V.
Bernd Lucassen
Gerhart-Hauptmann-Straße 19, 4230 Wesel
☎ 02 81 / 2 46 69

CDU-Ortsverband

Josef Sauerbier
Westfeldweg 9, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 43 50

SPD-Ortsverein

Emil Kammeier
Bislicher Straße 15, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 25 32

FDP-Ortsverband

Heinrich-Wilhelm Schlebes
Kerschenkamp 17, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 23 67

Junge Union (JU) Ortsverband

Judith Große-Holtforth
Buschfeld 36, 4236 Hamminkeln
☎ 028 52 / 12 88

Patenschaft zum Rak. Art. Btl. 150

Major Klaus-Dieter Martin
Schillkaserne Wesel, 4230 Wesel
☎ 02 81 / 6 10 31 (230)

Schiffsmodellbauclub Wesel

Am Weikensee Hamminkeln
Vereinsanschrift: Herzogenring 14,
4230 Wesel, 1. Vors. Theo Wormann
☎ 02 81 / 6 29 33

Angelsportverein Bocholt

Am Weikensee Hamminkeln
Hans Volkmann
Büngerer Straße 12, 4290 Bocholt
☎ 028 71 / 18 15 28

Wir haben renoviert

Reparaturen
und
Gravuren

und erwarten Sie
im neuen
Ladenlokal!

UHREN · SCHMUCK · WMF-ARTIKEL
BESTECKE · POKALE

Schnell

Gut

Preiswert

FLORES
WALTER FLORES
UHRMACHERMEISTER

Diersfordter Straße 13
4236 Hamminkeln · Telefon 0 28 52 / 24 75



Kinder wachsen von alleine, Kinderzimmer nicht. Wie gut es ist, unsere

 **Bausparkasse Schwäbisch Hall**

als Partner zu haben, merkt man auch dann, wenn die eigenen vier Wände eines Tages zu eng werden. Denn dann bieten wir Ihnen für Um- oder Ausbau einen Finanzierungsplan nach Maß, der sofort für den nötigen Spielraum sorgt. Im Kinderzimmer, wie bei der Finanzierung.



Raiffeisenbank Hamminkeln eG

Hamminckelner Straßennamen und ihre Bedeutung

Rigauds Busch

„Rigauds Busch“ wurde im Volksmund ein kleines Wäldchen genannt, das noch heute in Teilen vorhanden ist. Es gehörte zum Gut Haus Bergfrede und lag in einem Gebiet, welches jetzt etwa wie folgt begrenzt wird:

Bundesstraße 473/Einfahrt Blumenkamper Straße, Blumenkamper Straße bis Straße Bergfrede, Straße Bergfrede, Woy-Weg (im Schnittpunkt B 473) bis einschließlich Eigentum Meyer-Urwald, dahinter in Richtung Westen bis zur B 473/Einfahrt Blumenkamper Straße.

Rigauds Busch hatte einige schöne Wege, die alle benannt waren und zwar die Tor-Allee (Zugang vom Woy-Weg) bestehend aus Lärchen, die Tannen-Allee aus Tannen, die Breite Allee aus Eichen und die Chaussee-Allee (heute Bergfrede) aus Kastanien.



Die Benennung „Rigauds Busch“ war ein liebenswürdiger Dank der Hamminckelner an die Familie Otto Rigaud, die jahrelang Pächter des Gutes war; sie gestattete den Bürgern Spaziergänge auf den stets gepflegten Wegen des Wäldchens. Ein Angebot, das vor allem von jungen Paaren gern genutzt wurde.

E. Hellmich

Die »Spezialitätenecke«

- Geflügel
- Buffets
- Käsespezialitäten
- Fleisch- u. Wurstwaren
- Hausgemachte Salate

M. Wiczorek

4236 Hamminckeln
Molkereiplatz 2
Telefon 02852/1793

Ein Grand mit Vieren...

...ist schon ein feines Blatt.
Wenn Sie mit uns bauen oder
renovieren, haben Sie immer
„die besten Karten“.



...besser bauen,
schöner wohnen

BAUTREFF BORGERS

**INTER
PARES**

Beste Partner
für Haus und Heim

HAMMINKELN Dallhorst 4-6 Tel. (02852) 86-0	REES Rauhe Str. 2 Tel. (02851) 2005	DINGDEN Stockkamp 3 Tel. (02852) 8620	RHEINBERG Alpener Str. 35 Tel. (02843) 6171
--	---	---	---

Kurz informiert

Abgemeldete Fahrzeuge weiter versichert.

Für Autos und Motorräder, die zum Beispiel während der Wintermonate abgemeldet werden, läuft die Teilkaskoversicherung auch ohne Beitragszahlung bis zu einem Jahr weiter. Das bedeutet, daß bei Brand oder Diebstahl die Kaskoversicherung den Schaden zahlt. Voraussetzung ist allerdings die sichere Unterbringung in einer Garage oder einem verschlossenen Raum. Wird das stillgelegte Fahrzeug nicht wieder angemeldet und ein neues in den alten Versicherungsvertrag übernommen, erlischt die Teilkasko-Weiterversicherung. Man kann aber gegen einen geringen Beitrag die Ruheversicherung aufrechterhalten.

Wir bitten Sie, den Inserenten dieser Broschüre freundliche Beachtung zu schenken. Sie werden überrascht sein, welche Möglichkeiten die Firmen bieten, die wir Ihnen empfehlen möchten.

Siegfried Landers, Inhaber der Landers Firmengruppe

**Worauf ich auch zielen mag, zunächst muß ich irgendeine Schranke der Gewohnheiten niederreißen, so gründlich hat sie alle ihre Zugänge versperrt.
(Seigneur Montaigne, 1533-1592)**

Der Hausabfall auf neuen Wegen

Mit unserer Entsorgungsgesellschaft TERRA führen wir bekanntlich in der Gemeinde Hamminkeln die wöchentliche Abholung aller Haus- und Gewerbeabfälle durch. Unsere Fahrzeuge fallen dadurch auf, daß sie „im weißen Kleid“, mit sympathischer Beschriftung den Bürger wissen lassen, daß man der „Umwelt eine Chance“ geben müsse und daß „Schadstoffe nicht in den Abfall“ gehören.

Mit diesem Hinweis „aus dem Schnabel eines kecken Spatzen“ wird der Bürger aufgefordert, jegliche Schadstoffe wie Altmedikamente, Säuren und Öle, Farben und Lacke sowie andere Chemikalien nicht mehr in die grauen und grünen Behälter zu werfen, sondern einschließlich ihrer Gefäße wie Flaschen, Dosen und ähnliche Behältnisse aus Plastik, Metall oder Papier in den Schadstoffbeutel zu geben, den die *Entsorgungsmänner* auf ihren wöchentlichen Touren den Einwohnern zur Verfügung stellen.

Diese Aufnahmebeutel sind auch im Rathaus und auf dem Bauhof der Gemeinde kostenlos mitzunehmen. Sie sind durchsichtig, so daß man erkennen kann, was man hineingelegt hat. Sie haben eine Aufhängung, so daß man sie zu Hause zur Befüllung aufhängen kann. Auf ihnen ist mit einem Aufdruck vermerkt, was alles hineingehört und daß man diese Plastikbeutel bis zu 2 1/2 Kilogramm befüllen kann.

Diese Entsorgung, die von uns seit vielen Jahren propagiert wird und nun seit einem Jahr auch praktisch durchgeführt werden kann, ist auch abzuleiten aus dem sogenannten „Weseler Konzept“, das Eingang in das neue Abfallgesetz, welches ab 1. November 1986 wirksam geworden ist, gefunden hat. Da heißt es: „... die Ablagerung hat schadstofffrei zu erfolgen!“

Die Entsorgung des Abfalls in der Grauen Tonne erlebt im Frühjahr und im Herbst eine nicht unbeträchtliche Steigerung wegen des Anfalls von Gartenschnitt. Hier drängt sich die Frage auf, ob man nicht vom Gartenbesitzer erwarten kann, daß er diesen Abfall, der nach einer kurzen Behandlung wieder dem Naturkreislauf zurückgeführt werden kann, nicht separat dem Entsorger zur Verfügung stellt. Hier bietet sich der Depotcontainer an, den wir auch der Gemeinde angeboten haben oder aber die Übergabe in Plastiksäcken an einem bestimmten Abholtag.

Rohstoffe sind ebenso wichtige Umweltgüter wie Naturschönheiten, seltene Tiere und Pflanzen.

Die Wertstoffe in der Grünen Tonne werden in dieser Gemeinde bedauerlicherweise nur einmal im Monat und dann auch noch zusätzlich abgefahren. Die Ergiebigkeit ist gering. Sie liegt nur bei 8% des gesamten Müllaufkommens, wiewohl man weiß, daß man von mindestens 25 Gewichtsprozent ausgehen kann. Steigerungen bis zu 30% sind möglich und erwiesenermaßen auch schon erbracht worden. Übrigens ist das Volumenverhältnis mit der Grauen Tonne gleich, so daß unsererseits immer wieder empfohlen wird, die Abfuhr alternativ, das heißt *eine Woche grüne und eine Woche grau* durchzuführen.

Die bedauerliche Unergiebigkeit der Wertstoffabfuhr hat auch noch weitere Nachteile:

1. weil sie außer der Reihe für den Bürger sehr teuer ist,
2. weil der so kostbar gewordene Deponieraum immer noch nicht ausreichend geschont wird,
3. weil wir Rohstoffe vergeuden, die der Welt für immer verloren gehen.

Die Einführung der Grünen Tonne erfolgte vor Jahren auf freiwilliger Basis, und man ist erstaunt, wie umweltbewußt sich ein Teil der Hamminkeler Bevölkerung zu dieser Grünen Tonne bekannt hat. Da der Gesetzgeber jedoch die Verwertung vor der Ablagerung vorgeschrieben hat, ist es angebracht, nun die Entsorgung auch satzungsgemäß für die Grüne Tonne zu regeln.

Das Gleiche ist auch empfehlenswert für die Schadstoffabfuhr, damit auch hier dem Gesetz Genüge getan wird. Hier ist die Gemeinde Hamminkeln inzwischen allen anderen Kommunen voraus! Sie läßt sich nicht nachsagen, daß sie heute schon die Altlasten von morgen produziert! Schadstoffe gehören nun einmal nicht in den Abfall, und es gehört zu dem feinen Gespür aller Bürger, daß man in diesem Punkt nicht einfach zur Tagesordnung übergehen kann.

**Das Wichtigste ist, die lebenswerte Zukunft für die nachfolgenden Generationen sicherzustellen.
(Bundespräsident von Weizsäcker)**

Hamminkeln ist mit unserem Pilotprojekt, das wir übrigens aus eigenen Mitteln finanzieren, *Vorreiter einer modernen Hausabfallentsorgung* geworden, und mit der Landers STEREO-ENTSORGUNG sorgt sie dafür, daß der „Hausabfall auf neuen Wegen“ später keine Sorgen mehr macht.



Die Terra-Entsorgungsspezialisten der Landers-Firmengruppe Wesel

Vereinsnachrichten

Wilhelm Kloppert regiert bei den Jungschützen

Pfingsten Jungschützenfest in Hamminkeln

Bereits am Freitag vor Pfingsten trafen sich die Jungschützen, um das Dorf in grün-weiße Fahnen zu hüllen. Im Anschluß an das Schmücken fand die traditionelle „Feuertaufe“ in der Gaststätte Paul Kamps statt. Hierbei treten alle neuen Mitglieder sowie alle neuen Vorstandsmitglieder an.

Am Samstagmorgen stand das „Maienholen“ sowie das „Zelt schmücken“ auf dem Programm. Der Zapfenstreich am Samstagabend begann bei der Gaststätte Josef van Nahmen. Nachdem die Jungschützen zu allen Gaststätten im Ortskern marschiert waren, hatten sie freien Eintritt zur Disco.

Am Sonntag vermeldete der Jungschützen-Verein einen neuen Rekord. 157 Jungschützen traten bei Josef van Nahmen an. Von dort aus zogen sie im Schweigemarsch zum Ehrenmal und legten einen Kranz nieder.

An der Vogelstange rangen sie anschließend um die Preise. Den ersten Preis (Kopf) sicherte sich Herbert Eimert und auf den zweiten Rang (linker Flügel)



kam Dieter Klump. Den rechten Flügel (dritter Preis) holte Stephan Kulina herunter und Bernd Wölker traf den Reichsapfel (vierter Preis). Das Zepter und damit den fünften Preis, erzielte Volker Kammeier und Norbert Cornelissen erhielt den Ehrenpreis, weil er den Rumpf und den Klotz von der Stange holte.

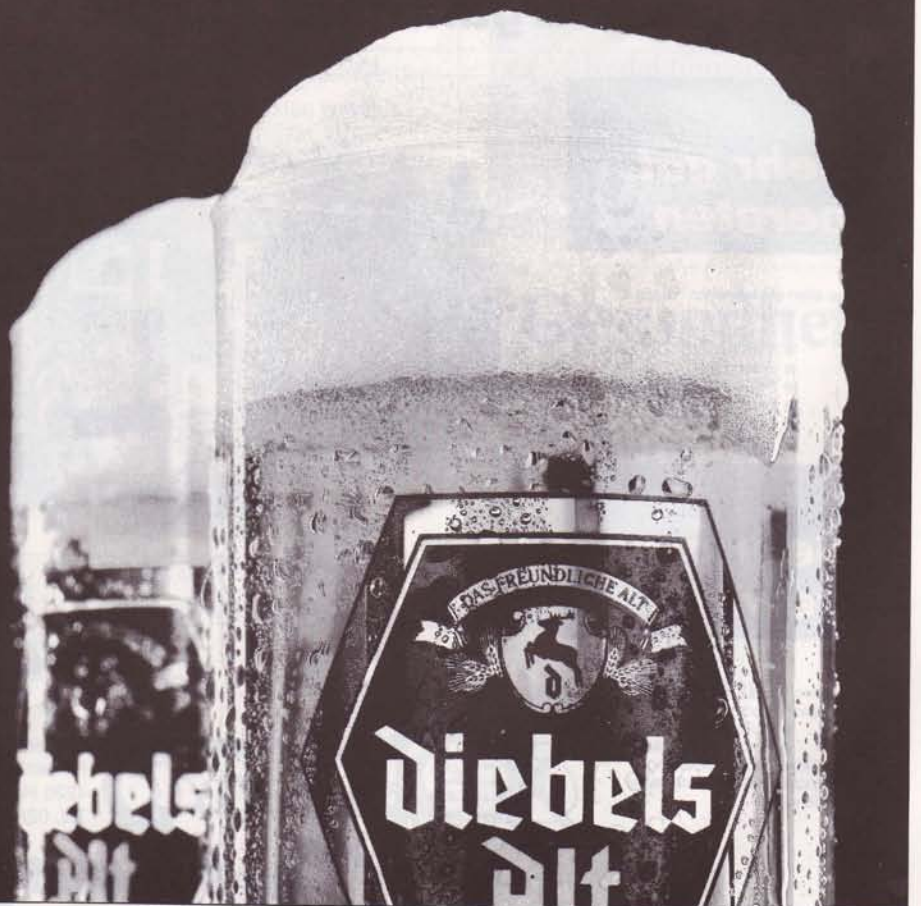
Der Pfingstmontag stand ganz im Zeichen des Königsschießens, der Ehrungen und der Beförderungen. Als neuer Major fungiert nun Helmut Berning. Jörg Krenz und Guido Blessing stehen ihm als Adjutanten zur Seite. Neuer Fahnenträger wurde Bernd Heggemann. Zu neuen Fahnenoffizieren ernannte man Rainer Busch und Johann Blümer. Thomas Bauhaus, Heinz-Friedrich Kamps und Andreas Elsing bekleiden nun den Posten des Unteroffiziers.

Aus dem Vorstand scheiden nach jahrelanger Arbeit aus: Wolfgang Ebbert,

Qualität der freundlichen Art.

Herzhaft-würzig und
bekömmlich, premium.

Diebels Alt *
Das freundliche Alt



* Das Premium-Alt aus der Privatbrauerei Diebels. Eine große Altbier-Spezialität aus dem Herzen des Altbier-Stammlandes – dem Niederrhein.

Friedhelm Majert, Ludger Fischer und Wilhelm Reeh.

Den goldenen Trecker am Band erhielten Bernd Wölker, Norbert Cornelissen, Klaus Schlabes, Christian Bock und Helmut Kamps. Wilhelm Kloppert empfing aus den Händen von Präsident Manfred Loskamp die goldene Mülltonne am Band.

Im Anschluß an die Ehrungen wurde es nun ernst. Um 14 Uhr beim 362. Schuß erwies sich Wilhelm Kloppert als Sieger. Er behauptete sich in einem Feld von Königsanwärtern. Die Stimmung innerhalb dieser Gruppe war so gut, das sich die übrigen acht als gute Verlierer erwiesen und eine gesonderte Kompanie gründeten.

Zu seiner Regentin ernannte Wilhelm Kloppert Isolde Korthauer. Die fünf Thronpaare Peter Hardt und Andrea Petri, Axel Tellmann und Sabine Krebber, Johannes Blümer und Britta Hampel, Thomas Bauhaus und Stefanie Wölker sowie Hans-Werner Kamps und Ruth Brandenburg standen dem Königspaar tatkräftig zur Seite. Die Jung-



schützen feierten bis in die frühen Morgenstunden und brachten ihre Königin traditionsgemäß nach Hause.

Am Dienstag stand der schwerste Teil des Schützenfestes auf dem Plan. Mit wenig Schlaf gingen die Jungschützen daran die Fahnen wieder abzunehmen, aufzufalten und zu verstauen.

An dieser Stelle sei allen Dank gesagt die dafür gesorgt haben, daß das Aufräumen reibungslos und ohne Zwischenfälle geklappt hat. Nach dem Aufräumen trafen sich die Helfer um bei Bier und Fleischwurst über das verstrichene Schützenfest bis in die Abendstunden zu reden.

Viele gute Argumente auf die Sie bauen können

Mehr Wohnqualität unter Holz und Glas

Sehr gut beraten

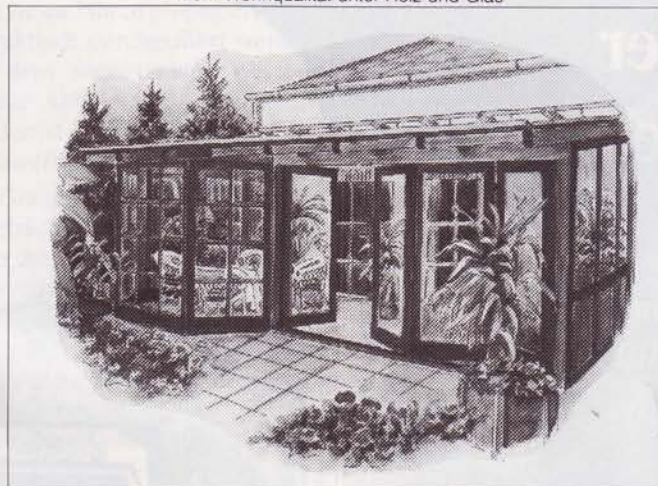
Bei allen anstehenden Fragen wie:

- Statik
- Fundamente
- Konstruktion
- Glasqualität
- Belüftung
- Beschattung
- Finanzierung

Sehr gut gewählt

Wählen Sie aus unserem vielseitigen Programm:

- Holzwintergärten
 - Holz/Aluwintergärten
- mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten, in meisterhafter Ausführung.



Sehr gut gekauft

Unsere fachliche Qualifikation als alleingesessenes Handwerksunternehmen garantiert:

- Gutes Preis/Leistungsverhältnis
- Angebote in allen Preisklassen
- Qualitätswerkstoffe deutscher Hersteller

Sehr gut gebaut

Wir liefern, bauen und montieren fix und fertig:

- Fundamente
- Mauerwerk
- Rahmenkonstruktionen
- Verglasung
- Abschattierung

Auf Wunsch schließen wir mit Ihnen Wartungsverträge ab.


Loskamp
Loskamp

Loskamp GmbH
 Ringenberger Straße 27
 4236 Hamminkeln
 Tel. 02852/2118

Behinderten- Sport-Gemeinschaft Haminkeln

Drei Auszeichnungen bei der BSG-Haminkeln

Die Behinderten-Sportgemeinschaft Haminkeln hielt am Samstag, dem 28. März. 1987, bei van Nahmen, in Haminkeln ihre Jahreshauptversammlung ab.

Der 1. Vorsitzende Hans Schlechter konnte um 19.30 Uhr eine recht große Zahl der Mitglieder begrüßen. Besonders begrüßt wurde der 1. Vorsitzende des Bezirks IX vom Behinderten-Sportverband Nordrhein-Westfalen e.V. Kamerad Karl Platzek.

Hans Schlechter verlas das Protokoll der letzten JHV, das nach Inhalt und Fassung einstimmig angenommen wurde. Der 2. Vorsitzende und Kassenwart Günter Weigelt gab den Geschäfts- und Kassenbericht für 1986 bekannt. Die Kassenprüfer B. Heggemann und J. Sauerbier hatten die Kasse am 20. Februar 1987 geprüft. Kamerad Sauerbier dankte dem Kassenwart für hervorragende und korrekte Kassenführung, und stellte den Antrag auf Entlastung des Kassenwartes und des gesamten Vorstandes. Die Entlastung wurde einstimmig angenommen.

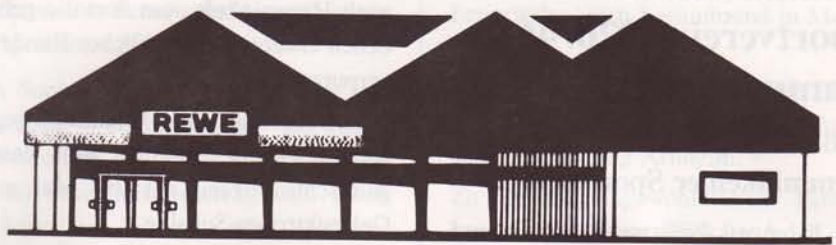
Erinnert wurde an die Teilnahme beim Bezirkssportfest in Wesel am 21. Juni 1986 mit einer Bosselmannschaft. Ferner an die Besichtigungsfahrt am 6. Juli 1986 nach Warendorf, an die Radtour am 24. September 1986 nach Mussum und an die Weihnachtsfeier am 24. Dezember 1986 mit 99 Teilnehmern. Als Gäste erschienen, Bürgermeister Meyers, der Gemeindedirektor Tellmann mit Gattin und der Bezirkssportwart Theo Hetkamp, ebenfalls mit Gattin.

Bevor die Neuwahl begann wurde der Bezirksvorsitzende Karl Platzek zum Versammlungsleiter gewählt.

Vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt wurde zum 1. Vorsitzenden Hans Schlechter. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Weiter wurden einstimmig in den Vorstand gewählt:

Zum 2. Vorsitzenden und Leiter der Geschäftsstelle Günter Weigelt, Schrift-



REWE-SUPERMARKT

Haminkeln · Raiffeisenstraße 4 · Telefon 02852/3200

Fleisch · Wurst · Käse
Frischfisch · Backwaren
Obst · Gemüse
Haushaltswaren

**Auf Wunsch stellen
wir für Sie her:**
Bunte Platten · Kalte Büffets
Aufschnittplatten

führerin: Maria Kischka, Stellvertreter: Josef Sauerbier, Kassenwartin: Elly Schroer, Stellvertreter: Günter Weigelt, Sozialwart: Josef Sauerbier und Pressewart: Günter Weigelt.
Von allen wurde die Wahl angenommen.

In den Vergnügungsausschuß wurde gewählt: Adele Himm, Karola Maasch und Bernd Heggemann.

Für den ausscheidenden Kassenprüfer Sauerbier wurde Horst Wisian gewählt.

Anschließend dankte der Bezirksvorsitzende Karl Platzek dem Vorstand für die gute Vereinsführung und verlieh in Aner-

kennung der Verdienste im Behindertensport durch Tätigkeit für 10jährige Vorstandsarbeit in der BSG Haminkeln den Kameraden Hans Schlechter, Günter Weigelt und Josef Sauerbier das Ehrenzeichen in Bronze vom Behinderten-Sportverband Nordrhein-Westfalen.

G. Weigelt

**Redaktionsschluß
für die nächste
Ausgabe ist der
25. August 1987**

Damit Sie Ihre Gesundheit in den höchsten Tönen loben können

- Immer in Ihrer Nähe.
- Die Krankenkasse für Angestellte, Arbeiter, Beamte, Selbständige, Berufsstarter und Studenten.

Fair – Leistungsstark – Zukunftssicher



Krankenkasse für den Kreis Wesel
Außenwall 6a, 4134 Rheinberg 1, Telefon 02843/178-0

Hamminckelner Sportverein 1920/46 Hamminckeln e.V.

Fußball-Jugendarbeit im Hamminckelner Sportverein

Am 12. April 1987 waren die E- und F-Jugend-Spieler des Hamminckelner Sportvereins im Nibelungenbad in Xanten.

35 Kinder und 20 Erwachsene waren einen ganzen Tag lang, von morgens 9.30 Uhr bis nachmittags um 16.00 Uhr dort. Es war eine fröhliche Gemeinschaft, die sich nicht nur am Badespaß, sondern auch an einem Picknick mit Eieressen erfreute. Und nach der Rückkehr fielen alle Kinder und Erwachsene todmüde ins Bett.

Zur Zeit besteht die E- und F-Jugend aus 52 kleinen Kickern. Trainiert wird in dieser Saison noch bis zu den Ferien jeden Dienstag um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz an der Brüner Straße.

Erfreuliches ist auch über unsere D-Jugend zu berichten die im Hallen-Gemeinde-Pokal-Turnier den ersten Platz errang. Nach dem errungenen Sieg erklärte sich Frau Kreis spontan bereit, im Juni/Juli eine Siegesfete zu geben.

Die B- und C-Jugend traf sich am 18. April bei herrlichem Wetter in Flüren am Waldstadion; dort wurde der Trimm-Dich-Pfad zweimal absolviert. Die Stimmung war ausgezeichnet und

anschließend ging es zum Sportlerheim nach Hamminckeln, um dort die gefundenen Ostereier in fröhlicher Runde zu verputzen.

Zum Bundesliga-Spiel Schalke 04 gegen den SV Werder Bremen fuhr unsere gemischte Jugend am 29. Mai nach Gelsenkirchen-Schalke.

Die C- und D-Jugend wird am 18. Juli für zwei Tage zum HSV-Ferienlager nach Bricht radeln.

W. Grütter

Englandfahrt nach Thornbury wieder voller Erfolg

Die Englandfahrt der Badminton-Abteilung des HSV über Ostern 1987 war nicht nur in sportlicher Linie ein großer Erfolg. Wie schon vor zwei Jahren in Thornbury und auch letztes Jahr in Hamminckeln wurde die Freundschaft zwischen beiden Vereinen vertieft.

34 aktive und passive Badmintonfreunde aus Hamminckeln starteten am Karfreitag um 6.30 Uhr in Richtung Thornbury im Südwesten Englands. Mit der Fährverbindung Calais - Dover wurde um 13.00 Uhr nach England übergesetzt. Ankunft in Thornbury war um 17.00 Uhr, wo wir vom Gastverein herzlich begrüßt wurden. Nachdem die Quartiere bezogen waren, fand ein gemütliches Zusammensein mit unseren Badmintonfreunden vom Severnvalle-Badmintonclub statt. Es wurden einige gemütliche Stun-

den mit Kegeln und Plaudern verbracht. Am Samstag stand den ganzen Tag der Sport im Vordergrund. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister von Thornbury stand ein Vergleichskampf zwischen Thornbury, Hamminckeln und Bockenem/Hannover auf dem Zeitplan. Die Überlegenheit der englischen Freunde vom letzten Jahr war diesmal ausgeglichen. Alle Spieler und Spielerinnen aus Hamminckeln zeigten sehr gute Leistungen. Spannend und voller Begeisterung der Zuschauer verlief das Endspiel im Herrendoppel, das nach hart umkämpften 3 Sätzen nur knapp von den Hamminckelnern Rolf Heuskel und Hans Brosa verloren wurde. Beim gemeinschaftlichen Abendessen und späterer Verlosung saß man noch einige schöne Stunden zusammen.



Am Sonntag stand ein Marktbesuch in Bristol auf dem Programm. Um 12.00 Uhr traf man sich zum gemeinschaftlichen Mittagessen in dem nah gelegenen Ort Bath. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, Zeit um die vielen Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

Am Abend fand in Thornbury ein Abschiedstreffen statt.

Am Montagmorgen wurde die Rückreise angetreten. Nach einer leicht stürmischen Überfahrt kam man gegen 22.00 Uhr wieder in Hamminckeln an.

Die Bestätigung des befreundeten Badmintonvereins aus Thornbury für den Gegenbesuch 1988 liegt schon wieder vor.

Zum Abschluß muß man wohl sagen, daß es für alle ein in sportlicher und gesellschaftlicher Hinsicht erfolgreiches Osterwochenende war.

R. Heuskel

Vorgesorgt?

Ausreichende Lebensversicherungen bieten Ihnen und Ihrer Familie mehr soziale Sicherheit. Außerdem ist eine

LVM-Lebensversicherung eine sichere Geldanlage mit lukrativer Rendite.



LVM-Versicherungsbüro

Ulrich van Nahmen

Rathausstraße 8 · 4236 Hamminckeln

☎ 02852/2284